

ru*spotlight

NEWSLETTER

Religionsunterricht
im Bistum Dresden-Meißen

Sommer 2020

Endlich Zeit haben

Gönne dir und deiner Seele die Auszeit des Urlaubs,
um dir zu erlauben, viel langsamer zu leben als sonst!

Erlaube dir und anderen für einige Zeit nicht funktionieren
zu müssen, um neue Freude zu finden am einfachen Dasein!

Schenke dir und deinen Lieben unverplante Zeit in den Ferien,
damit ihr einander entlasten könnt in so mancher Erschöpfung!

Genieße die unbeschwerteten kostbaren Stunden und Tage,
um nicht ungenießbar zu werden bei all den täglichen Anforderungen!

Lass deine Seele in der Sonne oder im Schatten baumeln wie in einer
Hängematte, damit sie neue Kräfte sammeln kann für deine Arbeit!

Verkostete in vollen Zügen all die Gnaden und Wohltaten des Urlaubs,
um nicht zu verlernen dich kindlich und göttlich an ihnen zu freuen.



© Christian Schmitt, in: Pfarrbriefservice.de

Aus: Marcus C. Leitschuh: Ferien! Impulse zum Auftanken. Verlag Neue Stadt,
2004, in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach diesem zweiten Schulhalbjahr mit all seinen Erfahrungen rund um Corona haben es alle verdient, ein wenig Zeit zum Abschalten, für Urlaub zu haben. Von Herzen wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen gelingt, loszulassen und neue Kräfte für die nächsten Schritte zu sammeln. Im Folgenden finden Sie einen Rückblick sowie ein paar Hinweise auf bald anstehende Termine für Ihre Planung für das neue Schuljahr.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich erholsame Sommerferien und Urlaubstage!

Ihre *Regina Nothelle*

RÜCKBLICK



Das zweite Schulhalbjahr mit all seinen besonderen Herausforderungen liegt hinter uns allen. Mit vielen neuen und ungewohnten Situationen, Ängsten und Hoffnungen mussten sich alle auseinandersetzen. Das war an der einen oder anderen Stelle nicht immer leicht, aber insgesamt ist es gelungen, das Schuljahr erfolgreich abzuschließen.

Sehr kurzfristig für alle musste der gesamte Unterricht umgestellt und neu organisiert werden. In der Corona-Krise zeigte sich sehr deutlich und schnell, wie weit Digi-

talisierung in der Schule bereits stattgefunden hat – oder eben auch nicht. Es ist offensichtlich, dass sich Unterricht in den nächsten Jahren sehr verändern wird und auch im Religionsunterricht werden digitale Lernmittel und Methoden zum Einsatz kommen.

Als es dann schrittweise in den Präsenzunterricht zurückging, war plötzlich viel von so genannten Kernfächern die Rede, zu denen allerdings die Fächer katholische und evangelische Religion nicht gehörten. Zusammen mit der evangelischen Landeskirche haben wir als Bistum in einem Brief an den Kultusminister sehr deutlich unsere Sorge darüber zum Ausdruck gebracht, dass es so wenig Gedanken dazu gab, wie die Kompetenzen und Möglichkeiten der Religionslehrkräfte in dieser Zeit genutzt werden können. In seiner Antwort betonte der Kultusminister die Bedeutung der Fächer und hat zugesagt, dass mit Beginn des neuen Schuljahres der Unterricht wieder in normalen Bahnen laufen soll. Wir werden sehr genau schauen, ob Religionsunterricht als Präsenzunterricht wieder überall da stattfindet, wo er ab Mitte März ausgesetzt wurde bzw. wo er für das neue Schuljahr geplant worden ist.

Die auftauchenden Fragen haben nicht nur uns beschäftigt, sondern weit darüber hinaus. Einige Lesehinweise dazu finden Sie hier:

Der Katechetenverband (dkv) hat eine grundsätzliche Stellungnahme abgegeben, die hier nachzulesen ist: <https://www.katecheten-verein.de/de/wp-content/uploads/2020/07/Zur-Systemrelevanz-des-Religionsunterrichts-Stellungnahme-dkv-Vorstand.pdf> (21.07.2020)

Eine generelle und fundierte Auswertung der Erfahrungen der letzten Monate finden Sie hier: <https://www.feinschwarz.net/religionsunterricht-auf-distanz-moeglich-und-relevant/> (21.07.2020)

Auch hier einige Gedanken zur Anregung: <https://theocare.wordpress.com/2020/04/02/reiligionsunterricht-aktuell-gefordert-uberfordert-relevant/> (21.07.2020) und hier: <https://theocare.wordpress.com/2020/04/03/reli-goes-digital-einblicke-in-den-neuen-unterrichtsalltag-von-religionslehrerinnen-florian-mayrhofer/> (21.07.2020)

Auch aus den Reihen unserer Religionslehrkräfte gab es in diesen Monaten Interessantes zu lesen: <https://www.katholisch.de/artikel/25742-religionsunterricht-trotz-corona-eine-wahrhaft-lehrreiche-zeit> (21.07.2020)

Es lohnt sich insgesamt sehr, in der Rubrik "Mein Religionsunterricht" auf www.katholisch.de zu stöbern – es findet sich viel Anregendes und Nachdenkliches dort.

AUSBLICK

Planung Schuljahr 2020/21

Im neuen Schuljahr soll – so ist es momentan geplant – der Unterricht wieder weitestgehend normal stattfinden. D.h. auch, dass die Religionsgruppen wieder wie bisher ablaufen können.

Wenn es schulischen Unterricht in den Räumen der Pfarrei gibt, dann ist es zunächst Sache der Schule, zu regeln, ob der Unterricht grundsätzlich stattfinden kann. (Das war zuletzt im Grundschulbereich nicht möglich, da es dort in den vergangenen Wochen nur stabile Lerngruppen aus einer Schule gab, Gruppen aus verschiedenen Schulen waren nicht zulässig.)

Sollte es dennoch aufgrund von Hygienevorschriften Probleme bezüglich der Räume in der Pfarrei geben, ist es unbedingt nötig, dies (über den Dekanatschulbeauftragten) im zuständigen Standort des LaSuB zu melden, da dort nach Ersatz gesucht werden muss.

Erreichbarkeit der Schule und von der Schule – Zugang zum Schulportal

Bereits Mitte April erhielten die Schulleiter eine Information, dass auch kirchlichen Lehrkräften der Zugang zum Schulportal ermöglicht werden soll, hier sind alle wichtigen Informationen zu Schule jederzeit nachlesbar.

Vermutlich haben bisher noch nicht alle kirchlichen Lehrkräfte von den Schulleitern entsprechende Zugangsdaten erhalten, von daher die herzliche Bitte, dass sich die kirchlichen Lehrkräfte zu Beginn des neuen Schuljahres an die Schulleitungen wenden und um die Zugangsdaten bitten. Kirchliche Lehrkräfte, die an mehreren Schulen unterrichten, sollten selbst entscheiden, inwieweit es notwendig ist, sich an jeder Schule Zugangsdaten zu holen oder ob es auch an einer Schule ausreicht. Das ist gegebenenfalls auch davon abhängig, ob an den jeweiligen Schulen das Schulportal auch als schulinterne Kommunikationsplattform genutzt wird oder ob es dort andere Systeme gibt, in die sie aber unbedingt einbezogen sein müssten.

Austausch/Auswertung "Religionsunterricht in Corona-Zeiten"

Auch im Interesse eines kollegialen Austausches wäre es schön, Sie würden sich ein paar Minuten Zeit nehmen und mir Ihre Antwort auf die Fragen zu Ihren Erfahrungen in der Corona-Zeit zukommen lassen. Über zahlreiche Rückmeldungen würde ich mich freuen und im nächsten Newsletter eine Auswertung vorstellen – selbstverständlich anonymisiert.

Hier nun die Anregungen zur Reflexion:

1. Meine Erfahrungen mit Schule-online in der Corona-Zeit
2. Was war meiner Meinung nach positiv in der Zeit?
3. Was fand ich schwierig oder kaum aushaltbar?
4. Gibt es etwas, das für die Schule, den Unterricht aus der Corona-Zeit fortgesetzt werden sollte?
5. Mein bisheriges Fazit dieser letzten Monate



INTERESSANTES FÜR DIE FERIEEN UND DARÜBER HINAUS

Stefan Altmeyer, Bernhard Grümme, Helga Kohler-Spiegel, Elisabeth Naurath, Bernd Schröder, Friedrich Schweitzer (Hgg.)

Reli – keine Lust und keine Ahnung?

Jahrbuch der Religionspädagogik (JRP) - Band 35, 2019 - 29,99 €

Kinder und vor allem Jugendliche, die nur wenig "Lust auf Reli" zeigen und/oder "keine Ahnung" davon zu haben scheinen, kennt vermutlich jeder aus dem eigenen Unterricht. Das Jahrbuch geht dem Problem mangelnden Interesses und ausbleibender Unterrichtserfolge erstmals konsequent auf den Grund, analysiert die Erfahrungen dieser Schülergruppe und stellt Möglichkeiten vor, wie der Religionsunterricht auch diese Schülerinnen und Schüler erreichen und Interesse an Religion wecken kann.

Ein Blick hinein lohnt:

<https://www.blickinsbuch.de/item/ff1fba1c8f7e512c320b5753a2aedc6a> (21.07.2020)



Mit Herz und Haltung – der lebendige Bildungspodcast der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen in Zusammenarbeit mit der TU Dresden

Wer lieber hört statt liest, dem sei der Podcast der Katholischen Akademie Dresden empfohlen – viele Themen, die durch Corona und die daran hängenden Fragen auftraten, werden hier aufgegriffen und von renommierten Fachleuten diskutiert. Der Einstieg gelingt vielleicht besonders gut mit dem von Bischof Timmerevers gelesenen Essay von Tomáš Halík.

Christentum in Zeiten der Krankheit – Mit Herz und Haltung

In der Corona-Krise bleiben die Kirchen leer. Ist das ein Zeichen Gottes?

Ein Essay des tschechischen Religionsphilosophen Tomáš Halík, gelesen von Bischof Heinrich Timmerevers. <https://www.youtube.com/watch?v=v9JpcrsBrzQ> (21.07.2020)

JAHRESTAGUNG 2020

Die Gottesfrage – neue Entdeckungen in der Theologie und in den Social-Media-Kanälen.

Religionslehrertag in Dresden am **02.11.2020**

Genauere Informationen zum Ablauf des Tages sowie zu den Anmeldemodalitäten folgen nach den Sommerferien. Bitte merken Sie sich den Termin unbedingt vor.

ViSdP: Bischöfliches Ordinariat – Hauptabteilung Schulen und Hochschulen, Religionsunterricht, Religionspädagogik (Regina Nothelle), Käthe-Kollwitz-Ufer 84, 01309 Dresden, religionsunterricht@bddmei.de